WP-01-K1-147-2

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 146 bis 148 einfügen:
individuelle Besteuerung mit übertragbarem Grundfreibetrag einführen. Für bestehende Ehen ändert sich nichts. Dank des Führungspositionengesetzes (FüPoG II) ist der Frauenanteil in Spitzenpositionen bereits gestiegen. Um die Gleichstellung weiter voranzutreiben und damit Einkommensunterschiede zu minimieren, werden wir auch in Deutschland die Vorgaben der weitreichenderen EU-Richtlinie 2022/2381 konsequent umsetzen sowie Sanktionen bei der Nichterreichung der Ziele einführen. Indem wir eine gleichberechtigte Erwerbsbeteiligung von Frauen ermöglichen, stärken wir ihre eigenständige

Begründung

Die Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt ist ein zentraler Baustein für soziale Gerechtigkeit. Nach wie vor sind Frauen in Führungspositionen, insbesondere in Vorständen und Aufsichtsräten, unterrepräsentiert, was sich negativ auf ihre Einkommen und Altersvorsorge auswirkt. Verbindliche Geschlechterquoten fördern fairere Rekrutierungs-, Entwicklungs- und Beförderungsprozesse. Das FüPoG II (mindestens eine Frau im Vorstand und 30% Frauen im Aufsichtrat für Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten) bleibt in seinen Forderungen hinter der EU-Richtlinie zurück. Deswegen muss es Ziel sein das FüPoG erneut anzupassen oder mindestens durch die EU-Richtlinie 2022/2381 zu ersetzen: 40% im Aufsichtsrat bzw. 33% in Aufsichtsrat und Vorstand für Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten.

Die Aussetzungsklausel der EU-Richtlinie erlaubt es derzeit, dass sich Deutschland hinter den schwächeren Vorgaben des FüPoG und FüPoG II versteckt. Das dürfen wir nicht dulden.

weitere Antragsteller*innen

Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte); Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte); Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte); Marianne Birthler (KV Berlin-Mitte); Timur Ohloff (KV Berlin-Mitte); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg); Yasemin Derviscemallioglu (KV Berlin-Mitte); Doris Wagner (KV München); Karin Kayser (KV Görlitz); Matthias Mayer (KV Leverkusen); Ina Besche-Krastl (KV Mettmann); Julia Schmenk (KV Koblenz); Armin Efsharnejat (KV Berlin-Mitte); Eva Herzog (KV Berlin-Mitte); Kathleen Lützkendorf (KV Jena); Carsten Rossenhövel (KV Berlin-Mitte); Johannes F. Kretschmann (KV Sigmaringen); Michael Blöcher (KV Berlin-Mitte); Katja Zimmermann (KV Berlin-Mitte); sowie 36 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.